

## Technische Informationen

# CYCOCEL<sup>®</sup> EXTRA

**Wachstumsregulator im Getreide zur Erhöhung der Standfestigkeit.  
Hemmung des Längenwachstums im Zierpflanzenbau.**

**Wirkstoffe:** 357 g/l (33%) als Chlormequat  
460 g/l als Chlormequatchlorid

**Formulierung:** Wasserlösliches Konzentrat (SL)

### ANWENDUNG:

#### GETREIDE:

**Winterweizen:** 1,0-1,5 l/ha

**Sommerweizen:** 0,8-1,2 l/ha

**Korn, Triticale:** 1,5-2,0 l/ha

Zur Erhöhung der Standfestigkeit.

In Winterweizen, Korn und Triticale wird die Behandlung Ende Bestockung, spätestens bei Beginn Schossen durchgeführt. Optimaler Anwendungstermin ist Ende Bestockung. Zu diesem Zeitpunkt besteht die optimale Kombination zwischen Einkürzung und Halmstabilisierung. Im Sommerweizen **CYCOCEL EXTRA** Mitte Bestockung spritzen.

Die Wasseraufwandmenge beträgt 300-400 l/ha. Pro Kultur und Jahr ist maximal eine Behandlung zugelassen.

Über die kombinierte kombinierte Anwendung mit Herbiziden (Tankmischung) geben die jeweiligen Packungsaufschriften der Unkrautbekämpfungsmittel Auskunft.

Die Dosierung von **CYCOCEL EXTRA** ist abhängig von der Sorte, der Düngungsintensität, der Bestandesdichte und der Witterung. Bei starkem Lagerrisiko und feuchter, kühler Witterung ist die obere Aufwandmenge zu wählen. Die beste Wirkung wird mit einer Behandlung bei wüchsigem Wetter (2-3 Tage vor und nach der Behandlung) erreicht.

**CYCOCEL EXTRA** erst ab Tagesdurchschnittstemperaturen von 8-10° C und Nachttemperaturen > 5° C einsetzen. Bei Nachttemperaturen nahe dem Gefrierpunkt ist eine Spritzung nur sinnvoll, wenn die tiefen Nachttemperaturen durch höhere

Tagestemperaturen und einer höheren Sonneneinstrahlung kompensiert werden.

Durch Hitze, Wassermangel, Frost geschwächte Getreidebestände nicht behandeln. Zu hohe Aufwandmengen bei fortgeschrittener Entwicklung der Pflanzen können Ertragsdepressionen verursachen.

#### ZIERPFLANZEN:

**Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst),  
Blumenkulturen und Grünpflanzen:**

**Spritzapplikation:** 0,15-0,2%

**Giessapplikation:** 0,1-0,5%

Nur für Topf- und Containerpflanzen.

Zur Hemmung des Längenwachstums (Stauchen).

### MISCHBARKEIT:

**CYCOCEL EXTRA** ist im Getreidebau mischbar mit den Herbiziden und Fungiziden der **Omya AG**. Tankmischungen mit Wuchsstoffen, Fluroxypyr (Pixxaro EC, Starane XL) sowie mit der Mischung Sprinter+Agiliti können zu einer verstärkten Verkürzung der Halme führen. Bei Tankmischungen mit den genannten Herbiziden kann die Aufwandmenge von **CYCOCEL EXTRA** um maximal 0,2-0,3 l/ha reduziert werden.

Bei Nachtfrostgefahr keine Kombinationen von **CYCOCEL EXTRA** mit Wuchsstoffen oder Bodenherbiziden spritzen.

### ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Getreide:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

Zierpflanzen (alle Applikationen):  
Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.

Zierpflanzen (Spritzapplikation):  
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Zierpflanzen (Giessbehandlung):  
Ansetzen der Giessbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Giessbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

---

## WIRKUNGSWEISE:

**CYCOCEL EXTRA** hemmt die Synthese der fürs Längenwachstum verantwortlichen Gibberelline (Wachstumshormon der Pflanzen). Die Streckung des ersten und zweiten Knotens wird gehemmt. Dies bewirkt eine Verkürzung des Halmes und eine Verfestigung der Stängelstruktur. Die Halme sind kürzer und dicker. Weiter fördert **CYCOCEL EXTRA** die Entwicklung des Wurzelsystems. Die Pflanzen sind toleranter gegen Trockenheit. Cholinchlorid verbessert das Eindringen von Chlormequat in die Pflanzen.

---

**VERPACKUNG:**      **Flaschen à 1 l**  
                          **Karton à 10 x 1 l**  
                          **Flaschen à 5 l**  
                          **Karton à 2 x 5 l**

---

## GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

**Gefahrenbezeichnungen:**  
GHS07      Vorsicht gefährlich

**Signalwort:** Achtung

## Gefahrenhinweise:

**EUH 401**      Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
**H302+H312**    Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.  
**H412**          Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise:

**P102**          Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P234**          Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
**P264**          Nach Handhabung Hände gründlich waschen.  
**P270**          Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
**P273**          Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
**P280**          Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**P301+P312**    **BEI VERSCHLUCKEN:** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSSZENARIUM oder Arzt anrufen.  
**P330**          Mund ausspülen.  
**P302+P352**    **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen.  
**P390**          Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
**P501**          Inhalt / Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.  
**SP 1**          Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.